

# «Eine Stahlkraft für die Kulturszene»

Patrik Birrer ist als Leiter des Amts für Kultur Mitglied in der Kulturkommission der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK). In dieser Funktion ist er verantwortlich für die Organisation der «Künstler:innenbegegnung 2023», die im Juni in Vaduz stattfinden wird.

Interview: Andreas Laternser

**Herr Birrer, im kommenden Jahr findet die IBK-Künstlerbegegnung von 23. bis 25. Juni in Vaduz statt. Worum handelt es sich dabei?**

**Patrik Birrer:** Die Künstlerbegegnung wird alle zwei Jahre von einem anderen Mitglied der IBK veranstaltet und es freut mich, dass dieser Event nach 20 Jahren wieder bei uns ausgetragen wird. Es ist ein Treffen von Künstlern, das jedes Mal unter einem neuen Fokus steht – wir haben uns für 2023 für das Thema Improvisationskunst entschieden. An diesen Tagen werden in Vaduz zwischen dem Regierungsgebäude und dem Landesarchiv Kunstschaffende aus allen Mitgliedsregionen auftreten, ihr Können zeigen und für einen Austausch mit anderen Künstlern und Besuchern offen stehen.

**Wie viele Künstler werden vor Ort sein und wie wird das Setting aussehen?**

Unser Ziel ist, dass wir 20 Improvisationskünstlerinnen und -künstler bei der Begegnung begrüßen dürfen – jeweils zwei aus jeder IBK-Region. Es wird also ein buntes Treiben sein und vieles zu entdecken geben. Damit nicht eine Kunstsparte überproportional vertreten sein wird, haben wir uns innerhalb der Kulturkommission der IBK abgestimmt. Es werden neben Musikern auch Theaterschauspieler, Tänzer und viele andere Kunstschaffende nach Vaduz kommen. Der Titel der Künstlerbegegnung für das kommende Jahr lautet «a-hoi – Kunsthafen Vaduz». Dementsprechend wollen wir einen kleinen Kunsthafen auf dem Platz hinter dem Regierungsgebäude errichten, mit Schiffscontainern und viel-



«Gerade unsere Kulturprojekte sind wichtig, um die Bekanntheit der IBK zu steigern», ist sich Patrik Birrer, Leiter des Amts für Kultur, sicher.

Bild: Nils Vollmar

leicht auch einem Leuchtturm. Ein Container wird als Bühne fungieren, andere werden für das Catering zur Verfügung stehen – es wird eine richtige kleine Hafenanlage entstehen. Einzig das Wasser wird wohl fehlen. (lacht)

**Dürfen Sie schon verraten, welche Liechtensteiner Künstler beim Event auftreten werden?**

Liechtenstein wird durch den Illustrator Luigi Olivadoti und den Musiker Amik Guerra vertreten. Sie werden einen wunderbaren Beitrag für die Künst-

lerbegegnung 2023 in Liechtenstein leisten können.

**Als Leiter des Amts für Kultur sind Sie verantwortlich für die Künstlerbegegnung in Vaduz. Sie übernehmen also alle administrativen Aufgaben für das Event?**

Im Vorfeld bin ich mit meinem Team für die Organisation und die Anmeldungen der Künstler verantwortlich, die administrativen Arbeiten übernimmt das Amt für Kultur. Die künstlerische Leitung und Kuratierung überlasse ich aber gerne zwei ausgewiesenen Profis: Juliana

Beck und Fabian Reuteler werden diese Aufgabe übernehmen, was mich sehr freut.

**Und was dürfen die Besucher von der Veranstaltung erwarten?**

Die Künstlerbegegnung steht für künstlerischen Dialog über Grenzen hinweg – Kulturschaffende rund um den Bodensee tauschen sich bei Workshops und Aktionen aus und erhalten kreative Impulse für neue Projekte. So gibt es natürlich viele Aufführungen und Vorstellungen. Daneben sind auch Workshops mit den Künstlern

geplant und es bleiben auch Zeit und Raum für den Austausch mit den Kunstschaffenden. Die Interaktion mit dem Publikum steht dabei klar im Fokus und für die Künstler ist dieses Event eine schöne Möglichkeit, sich zu präsentieren und vielleicht neue Fans zu begeistern.

**Abgesehen von der Künstlerbegegnung gibt es noch weitere Projekte, bei denen die IBK Kunstschaffende aus den Regionen unterstützt.**

Das stimmt. So vergibt die IBK jährlich bis zu acht Förderpreise

à 10 000 Franken in wechselnden Kultursparten. Im kommenden Jahr wird das Thema Comic behandelt und Künstler aus allen zehn Regionen werden ihre Arbeiten einreichen können. Die Förderpreise sind natürlich nicht nur Prestige, sondern auch eine finanzielle Unterstützung. Damit können Künstler neue Projekte lancieren oder sich überhaupt dadurch ihr Leben finanzieren. Daneben wird alle zwei Jahre ein Kulturforum veranstaltet, bei dem relevante Themen zur Kultur aufgearbeitet und Vorträge gehalten werden.

**Welchen Stellenwert hat die IBK generell aus Ihrer Sicht?**

Ich würde sagen, dass die IBK noch nicht allen ein Begriff ist und für viele vielleicht noch ein abstraktes Gebilde darstellt – obwohl die IBK in diesem Jahr bereits das 50-jährige Bestehen feiern konnte. Deshalb sind gerade unsere Kulturprojekte meiner Meinung nach besonders wichtig, da sie der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, die konkrete Arbeit der IBK zu sehen. Die Internationale Bodensee Konferenz gewährt in namhaften Bereichen vor allem eine Zusammenarbeit der zehn Mitgliedsregierungen, hat in vielen Fällen aber auch aufs tägliche Leben Einfluss. Die Mitglieder vernetzen sich dabei nicht nur im Bereich Kultur, sondern auch bei Themen wie Bildung, Wissenschaft und Forschung, Umwelt, Natur, Energie, Verkehr, Wirtschaft, Tourismus und Raumentwicklung. Es ist gut und wichtig, dass die Regionen um den Bodensee so eng zusammenarbeiten und Synergien nutzen – das trägt zum Erfolg der ganzen Kulturlandschaft bei. Die Kultur gehört zur Bodenseeregion.

## Haus Gutenberg

### Klimagesprache

Entwickle Deinen Lebensstil im Einklang mit dem Klima: Die Klimagesprache unterstützen Dich dabei, Dein Leben Schritt für Schritt auf Klimakurs zu bringen. An vier Abenden trifft sich eine Gruppe von Gleichgesinnten und reflektiert unter der Anleitung des Moderationsteams den eigenen Lebensstil in den Bereichen Mobilität, Ernährung und Konsum. Sie erfahren Fakten und suchen gemeinsam nach einem individuellen Um-

gang mit dem Klimawandel. Sie üben, wie man mit Dritten konstruktiv über den Klimawandel sprechen kann und entwerfen Ideen für ein Engagement über die eigenen individuellen Möglichkeiten hinaus.

**Hinweis**

**Daten:** 18. Januar, 1. und 22. Februar sowie 15. März, jeweils von 19 bis 21.15 Uhr. **Moderation:** Elias Kinde und Bruno Fluder. **Anmeldung:** bis 11. Januar via [gutenberg@haus-gutenberg.li](mailto:gutenberg@haus-gutenberg.li), Tel. +423 388 11 33 oder auf

[www.haus-gutenberg.li/Veranstaltungen](http://www.haus-gutenberg.li/Veranstaltungen).

### Gehirn-Fitness: Bewegung ist Dünger für unser Gehirn

Beim heutigen Gehirntraining brauchen wir weder Block noch Stift. Die Trainingsstunden sind lustig und herausfordernd zugleich. Im Training wird Bewegung mit Wahrnehmungs- und kognitiven Aufgaben gekoppelt. Diese Kombination aus Bewegung und Denken macht es aus:

Überkreuzbewegungen, Spiele mit Bällen, Seilen usw. Jede und jeder kann aktiv vorsorgen und dem geistigen Abbau entgegenwirken bzw. kognitive Reserven aufbauen.

**Hinweis**

**Daten:** Donnerstag, 12. Januar bis Donnerstag, 16. März 2023, jeweils von 19 bis 20 Uhr. **Leitung:** Elke Nestler-Schreiber. **Anmeldung:** bis 2. Januar via [gutenberg@haus-gutenberg.li](mailto:gutenberg@haus-gutenberg.li), Tel. +423 388 11 33 oder auf [www.haus-gutenberg.li/Veranstaltungen](http://www.haus-gutenberg.li/Veranstaltungen).

### Wer entscheidet: Mein Gehirn oder ich?

Die moderne Neurobiologie wirft brennende Fragen auf, die das Selbstverständnis des heutigen Menschen erschüttern könnten. Haben wir einen freien Willen oder werden wir von unserem Gehirn gesteuert? Sind wir überhaupt verantwortlich für das, was wir tun? Macht die künstliche Intelligenz den Menschen letztlich überflüssig? Was bedeutet es im eigentlichen Sinne, ein Mensch zu sein?

**Hinweis**

**Datum:** Donnerstag, 12. Januar 2023, um 19 Uhr. **Referent:** Dr. Gottfried Matthias Spaleck. **Anmeldung:** bis 5. Januar via [gutenberg@haus-gutenberg.li](mailto:gutenberg@haus-gutenberg.li), Tel. +423 388 11 33 oder auf [www.haus-gutenberg.li/Veranstaltungen](http://www.haus-gutenberg.li/Veranstaltungen)

**Infos/Anmeldung**

Haus Gutenberg, Balzers, Tel. +423 388 11 33; E-Mail: [gutenberg@haus-gutenberg.li](mailto:gutenberg@haus-gutenberg.li) [www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li)